



WIR PRÄSENTIEREN

DIE REVERSO TRIBUTE MONOFACE SMALL SECONDS

EIN MILANAISE-GLIEDERARM BAND UND EIN GEKÖRNTES ZIFFERBLATT
BRINGEN FRISCHEN WIND IN DEN ZEITLOSEN STIL DER REVERSO

WICHTIGE FAKTEN:

- **Ikonisches Wendegehäuse:** bestehend aus 50 Komponenten, 7,56 mm hoch
- **Vintage-Eleganz und ein herausragendes Zifferblatt:** Gehäuse und Milanaise-Armband aus 18 Karat Rotgold in Kombination mit einem mattgoldenen, gekörnten Zifferblatt, das einen faszinierenden Kontrast zu dem Glanz der applizierten Indizes bildet
- **Emblematisches Uhrwerk:** Kaliber 822 mit Handaufzug, 108 Komponenten, 42 Stunden Gangreserve, 2,93 mm hoch

Jaeger-LeCoultre präsentiert eine neue Version der Reverso Tribute Monoface Small Seconds, die einmal mehr die außergewöhnliche Vielseitigkeit der Reverso und ihres Art déco-Designs unterstreicht. Mit einem Milanaise-Gliederarmband, einem Gehäuse aus 18 Karat Rotgold (750/1000) und einem gekörnten Zifferblatt, das perfekt zur Farbe des Edelmetalls passt, strahlt das neue Modell Vintage-Glamour und einen selbstbewusst modernen Charakter aus – und ist damit ein eloquenter Ausdruck der stilistischen Entwicklung der Reverso, die vor über 90 Jahren ihren Anfang nahm.

DIE GESCHICHTE EINES SICH WEITERENTWICKELNDEN STILS VOM POLOFELD ZUR DESIGNIKONE

Die 1931 entwickelte Reverso wurde einst konzipiert, um die Bedürfnisse der neuen sportlichen Gentlemen zu erfüllen. In der Zeit von Britisch-Indien (1858-1947) stellten Polo spielende Offiziere die Uhrmacher vor die Herausforderung, eine Uhr zu entwickeln, die den Beanspruchungen auf dem Polofeld standhielt. Das war die Geburtsstunde der Reverso, einer meisterhaften Kombination von Form und Funktion. Schnell erfreute sich die Reverso unter Feingeistern aus aller Welt großer Beliebtheit und erschien in zahlreichen Ausführungen für Herren und Damen, bei denen der sportliche Aspekt nicht mehr zwingend im Vordergrund stand. Geblieben sind jedoch ihr doppelseitiges Gehäuse (historisches Patent CH159982) und ihre markanten Art déco-Linien, die aus der Reverso eine der charakteristischsten Armbanduhren der Welt machen.

Im Laufe der Jahrzehnte wurden viele Variationen der Reverso ins Leben gerufen, sowohl stilistische als auch mechanische, ohne dabei jemals an der Identität des Originals zu rütteln. Das charakteristische und zeitlose Design hat in großem Maße zu der bis heute andauernden Attraktivität der Reverso beigetragen – und zu ihrem



Status als Ikone des Art déco. Die neue Reverso Tribute Monoface Small Seconds mit Milanaise-Gliederarmband hebt die einzigartige Anpassungsfähigkeit der Reverso perfekt hervor und schafft ein Gleichgewicht zwischen gegensätzlichen Eigenschaften – sportlich und elegant, zeitgenössisch und retro, maskulin und feminin –, von denen der Zeitmesser oftmals gleich mehrere repräsentiert.

EIN MILANAISE-ARM BAND UND EIN GOLDFARBENES ZIFFERBLATT VERLEIHEN EINEM MODERNEN STIL EINEN SUBTILEN HAUCH VON VINTAGE

Milanaise-Gliederarmbänder bestehen aus einem dichten, flachen Metallgewebe aus zwei ineinander verschlungenen Metallfäden, die eine doppelte Struktur aus kleinen, ineinander greifenden Maschen bilden. Die Herstellung eines Armbands erfordert nicht weniger als 16 Meter Rotgoldfäden, die zu einer gewebeartigen Struktur namens *pezza* verflochten werden. Um maximale Flexibilität zu gewährleisten, darf das Flechtverfahren nicht unterbrochen werden. Als letzte Schritte werden die Glieder auf ihre genauen Maße gestanzt und auf jeder Seite einzeln von Hand verschweißt. Diese glatte, flexible Konstruktion ist frei von Stiften und zeichnet sich durch eine außergewöhnliche Langlebigkeit aus. Die Ursprünge des Milanaise-Gliederarmbands können bis ins Mailand des 13. Jahrhunderts zurückverfolgt werden (daher auch der Name). Damals wurde das Geflecht für eine Art Kettenhemd verwendet. Später nutzten die Goldschmiede der Renaissance diese Technik, um Versionen aus Edelmetall für Schmuckstücke herzustellen, doch außerhalb von Italien blieb das Verfahren noch einige Jahrhunderte lang unbekannt. In den 1920er-Jahren machten sich deutsche Juweliere die Technik zu eigen und begründeten damit einen weltweiten Modetrend. Und wie bei allen Trends schwand die Beliebtheit für einige Zeit, bis sie in den 1970er-Jahren erneut aufkam, als das Milanaise-Geflecht zur modischen Wahl für Uhrenarmbänder erkoren wurde. Heute erlebt das Milanaise-Armband dank seiner Fähigkeit, je nach Zeitmesser sowohl sportlich als auch elegant zu wirken, ein erneutes Comeback.

Das Gliederarmband der neuen Reverso Tribute Monoface Small Seconds aus Rotgold verleiht dem schlichten Zifferblatt der Reverso Tribute und dem einfarbig rotgoldenen Design der Uhr einen Hauch von Vintage-Eleganz. Sein schmales Profil ergänzt die schlanken Linien des 7,56 mm hohen Gehäuses perfekt, und die Bandanstöße wurden leicht verändert, damit das Armband wie integriert wirkt. Die neue Reverso ist mit einem goldfarbenen Zifferblatt versehen, dessen zart texturiertes Finish durch mehrere Prägeverfahren erzielt wurde. Das fein gekörnte Zifferblatt erzeugt so einen Gegenpol zu dem auf Hochglanz polierten Gehäuse und den ebenfalls glänzenden Gliedern. Das polierte Finish der integrierten Schließe aus 18 Karat Rotgold (750/1000) schließt den Kreis der polierten Glieder und unterstreicht die durchgehende Eleganz des Armbands. Wird das Gehäuse gewendet, bringt der Gehäuseboden aus Metall die Schmuckseite der Uhr zum Vorschein, ob sie nun blank gelassen, mit einer Gravur versehen oder lackiert wird. Am Handgelenk getragen, fühlt sich das Armband glatt, weich und geschmeidig an – und bietet dank der verstellbaren Gleitschließe eine perfekte Passform, während das Gewicht des Rotgolds für einen angenehm ausgeglichenen Tragekomfort sorgt.

Die charakteristische Ikonografie des Zifferblatts der Reverso Tribute erinnert mit ihren applizierten Indizes anstelle von Ziffern an die Schlichtheit der Originaluhr von 1931. Ihre gestreckte Form und ihr facettiertes Profil



verstärken die Tiefenwirkung und greifen die Form der Dauphinezeiger auf. Der Ring der kleinen Sekundenanzeige bei 6 Uhr bildet ein Gegengewicht zu der linearen Geometrie von Gehäuse und Zifferblatt.

Angetrieben wird die Reverso Tribute Monoface Small Seconds von dem Kaliber 822 mit Handaufzug, das eine Gangreserve von 42 Stunden bietet. Das Uhrwerk, das mit seiner Form die Linien des rechteckigen Gehäuses aufgreift, wurde vollständig hauseigen entwickelt, produziert und montiert.

Mit ihrer nahtlosen Mischung aus historischer Bedeutsamkeit und zeitgenössischer Raffinesse definiert die Reverso Tribute Monoface Small Seconds das Konzept Eleganz neu und bestätigt damit ihren Status als zeitlose Ikone.

TECHNISCHE MERKMALE

REVERSO TRIBUTE MONOFACE SMALL SECONDS

Gehäuse: Rotgold (18 Karat, 750/1000)

Abmessungen: 45,6 x 27,4 mm x 7,56 mm hoch

Kaliber: Mechanisches Werk mit Handaufzug, Kaliber Jaeger-LeCoultre 822

Funktionen: Stunde, Minute, kleine Sekunde

Gangreserve: 42 Stunden

Zifferblatt auf der Vorderseite: Goldfarben gekörnt

Wasserdichtigkeit: 3 bar

Armband: Milanaise-Gliederarmband aus 18 Karat Rotgold

Schließe: Integrierte Gleitschließe

Referenz: Q713216J

ÜBER DIE REVERSO

1931 präsentierte Jaeger-LeCoultre einen Zeitmesser, der zu einem Designklassiker des 20. Jahrhunderts avancieren sollte: die Reverso. Die für die harten Bedingungen des Polospiels entwickelte Uhr mit den schlanken Linien des Art déco und dem einzigartigen Wendegehäuse ist eine der charakteristischsten Uhren aller Zeiten. In neun Jahrzehnten wurde die Reverso immer wieder neu erfunden, ohne je ihre Identität aufzugeben: Sie wurde mit 79 verschiedenen Kalibern aufgelegt und verfügt über 39 Patente, und ihre freie Rückseite aus Metall ist zu einer Leinwand für Kreativität jeglicher Art geworden und wurde bereits mit Email, Gravuren oder auch Edelsteinen versehen. Heute, über 90 Jahre nach ihrer Geburt, wird die Reverso weiterhin die moderne Philosophie verkörpern, die ihre Entstehung inspiriert hat.



ÜBER JAEGER-LECOULTRE – DER UHRMACHER DER UHRMACHER™

Inspiziert von einem unverwechselbaren Streben nach Innovation und Kreativität und der friedlichen, naturbelassenen Umgebung in seiner Heimat im Vallée de Joux zeichnet sich Jaeger-LeCoultre seit 1833 durch die Beherrschung der Komplikationen und der Präzision seiner Mechanismen aus. Die Manufaktur, bekannt als „The Watchmaker of Watchmakers™“, der Uhrmacher der Uhrmacher, hat ihren unermüdlichen Erfindergeist in der Entwicklung von über 1.400 verschiedenen Kalibern und mit über 430 Patenten zum Ausdruck gebracht. Die Uhrmacher der Grande Maison machen sich über 190 Jahre Expertise zunutze und konzipieren, fertigen, veredeln und verzieren die fortschrittlichsten und präzisesten Mechanismen, indem sie Leidenschaft mit jahrhundertealtem Savoir-faire kombinieren und eine Verbindung zwischen Vergangenheit und Zukunft herstellen – zeitlos, aber immer im Gleichschritt mit der Zeit. In unserer Manufaktur sind 180 Handwerksdisziplinen unter einem Dach vereint und schaffen feinste Uhren, die technische Finesse mit ästhetischem Design und bemerkenswert dezenter Raffinesse kombinieren.

jaeger-lecoultre.com